



© KLEBERLUBWANTNER

Hohwachter  Bucht

Sonniges
Holstein

Von A wie Ausflugstipps
bis Z wie Zimmervermittlg.
Hohwachter Bucht Touristik
Fon 04381-90 55 0

Urlaub
in 90 Min.

mit dem „red baron“ norddeutschlands von küste zu küste

SEIT 2004 SIND GYROCOPTER AUCH IN DEUTSCHLAND ERLAUBT. AXEL SCHRÖDER IST EINER DER ERSTEN PILOTEN, DIE DIESES FLUGGERÄT VOR DEN TOREN HAMBURGS FLIEGT. EXKLUSIV FÜR UNSERE REDAKTION UNTERNEHMEN WIR EINEN „FLUG ZWISCHEN DEN MEEREN“.

AUTOR: CLEMENS KLÜVER
FOTOS: CLEMENS KLÜVER

DIE ELBMÜNDUNG UND DAS SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE WATTENMEER KLAR VOR AUGEN. MIT DEM „MOTORRAD DER LÜFTE“ KEIN PROBLEM!



DIE HOHWACHTER BUCHT MIT IHREN WEITEN, WEISSEN UND FEINSANDIGEN BUCHTEN SOWIE GRÜNEM, HÜGELIGEN ACHTERLAND BIETET VIELFÄLTIGE FREIZEIT- UND ERHOLUNGS-MÖGLICHKEITEN.



Ich komme mir vor wie Bruce Willis im Actionthriller Armageddon: Eingezwängt in einen engen Fliegeroverall, "bewaffnet" mit Helm und stilechter Fliegerbrille. Nicht zu vergessen: die obligatorische Fotoausrüstung als Allzweckwaffe, ganz wichtig!

Vor den Toren der Hansestadt liegt ein kleiner Flugplatz, von hier aus startet der "Rote Baron" in seine kleinen Luftabenteuer. Sowohl Privatpersonen als auch Firmen nutzen dieses zuerst skuril anmutende Gefährt gern für die unterschiedlichsten Aufgaben: Vom Rundflug, zu meist als Präsent von Verwandten und Freunden sponsored, bis hin zu professionellen Überwachungs- oder Fotoflügen! Ich muß unwillkürlich an "Robbie, Tobbie und das Fliewatüt" denken, einer Kinderserie aus den 70er Jahren. Dabei handelte es sich um die Geschichte eines kleinen Jungen, der mit Hilfe eines Roboters ein merkwürdiges Fahrzeug zusammenbastelte, das sowohl Fliegen als auch auf der Straße und dem Wasser fahren konnte. Ganz so ist es um einen Gyrocopter natürlich nicht bestellt. Da hat die Bundesflugaufsicht auch noch ein gehöriges Wörtchen mitzureden. Und so kommt mir der Pilot Axel Schröder doch eher wie der "Rote Baron" vor – aber selbstverständlich nicht im geringsten so martialisch! Daher lege ich meinen wertvollsten Besitz (meinen Geist und meinen Körper) vertrauensvoll in seine Hände. Was solls: Runter kommen

sie alle! Ausgestattet mit einem 100 PS Rotax-Motor, einer übersichtlich komplettierten Instrumentierung sowie vollen Treibstofftanks nehme ich genau über diesen meinen Platz in der zweiten Reihe ein. Verschanzt hinter einer kleinen Plexiglasscheibe setze ich mich auf den bequemen Sportsitz, zwänge mich in die Gurte und drappiere meine "Waffen" – selbstverständlich gegen ein "Rausfallen" gesichert – auf den Schoß. Immer schußbereit, um Ihnen lieber Leser, besonders schöne Aufnahmen von diesem Flug offerieren zu können. Zuvor hatten wir eine Routenbesprechung anhand einer Schleswig-Holstein-Karte abgehalten, wir wollten zumindest eine grobe Marschrichtung verfolgen, uns aber nicht von spontanen Einfällen abhalten lassen. Diese würden wir dann während des Fluges abklären – Funk sei Dank. Der Wetterbericht verhiess uns 12 Stunden lang Sonne. Also, was sollte uns da noch am Boden halten. Außer den Tatsachen, die die Welt bedeuten! Ich glaube, ich bekomme da etwas durcheinander! Liegt wohl daran, dass ich ein klein wenig nervös bin. Der geneigte Leser möge mir verzeihen.

Wir rollen die Bahn entlang und mein persönlicher Pilot nimmt die Startposition ein. Noch ein kurzes Melden beim Tower, dann geht's los: Nach nicht einmal 100 Metern heben wir zügig ab, und ich singe im Kopf "Über den Wolken ..." von Reinhard Mey. ▶

DIE REICHHALTIGE INSTRUMENTENTAFEL UND DER STEUERSTICK IM LUFTIGEN COCKPIT EINES GYROCOPTERS.



DER NORD-OSTSEE-KANAL, FRÜHER AUCH KAISER-WILHELM-KANAL GENANNT, AUF HÖHE VON HOCHDONN, IST EINE DER MEISTBEFAHRENEN KÜNSTLICHEN WASSERSTRASSEN DER WELT.





EUTIN MIT SEINEM SCHLOSS,
DER FASANENINSEL UND DER FREILICHT-
BÜHNE, EINGEBETTET IN MALERISCHER
NATUR.

DIE TRAVEMÜNDER „SANDWORLD“ 2007
MIT DEN IMPOSANTEN SKULPTUREN IST
EIN HINGUCKER.



© KULLEBERG/SMARTNER



SMARTer Preis
mit Stil...



Paulstraße 4
18609 Ostseebad Binz
Fon 038393.450
www.smart-hotels.com
info@smart-hotels.com



Nun denn! Wo ich schon mal gerade hier oben bin: Dann kann ich den Trip auch genießen. Als ehemaliger Biker ist mir das "Kurvenkratzen" nicht nur ein wohlwollender Begriff, sondern technisch betrachtet fast schon ins Blut übergegangen. Sozusagen genetisch geprägt und weiter vererbbar! Somit ist dieser Flug nicht nur ein berufliches, sondern auch mein ganz privates Vergnügen!

Unsere Route führt uns entlang der Elbe. In nur 1.000 bis 2.000 Fuß Höhe (also ca. 350 bis 700m) erkennt man jede Kleinigkeit, durch das Objektiv fast schon die Gesichter der Menschen, die oft in die Höhe schauen um zu sehen, was denn da Rotes so streckenweise in der Luft zustehenscheint. Andererseits hat man eine Weitsicht, die es mir ermöglicht ein Viertel des nördlichsten Bundeslandes zu überblicken. Wir drehen scharf nach Osten ab: Wir haben die Hansestadt Lübeck im Visier, die Heimat unseres Verlagshauses. Einmal winken – und tschüß! Endlose Strände, gespickt mit vielen bunten, stecknadelgroßen Punkten, beginnen hier ihren Weg nach Norden. In Sierksdorf gehen wir kurz runter: Der Pilot braucht eine Raucherpause. Eine kalte Cola und 5 Kippen später tanken wir noch kurz auf, denn der restliche Flug dauert lang. Neustadt, Grömitz, Dahme. Wegen Zeitmangels lassen wir Fehmarn aus. Entlang der berühmten Hohwachter Bucht zuerst in Richtung Kiel, doch dann gehen wir doch über die Holsteinische Schweiz nach Eutin und Plön. Sehen uns hier die

blauen Seen und gelben Rapsfelder, verspielt zwischen den von der letzten Eiszeit übriggebliebenen Hügeln angeordnet, an. Als es am frühen Nachmittag selbst im offenen Cockpit recht warm wird, stellt Axel die Klimaanlage an. Das bedeutet, er zieht mal eben 1.000 Fuß weiter hoch. Und siehe da: Schon nach einer Minute wird es deutlich frischer. Wir unterhalten uns nicht viel über den internen Funkkanal, obwohl die Verständigung hervorragend ist. Axel genießt seine Flugzeiten ebenso wie ich. Näher kann man der Weite der Natur nicht sein. Und ehe wir uns versehen haben wir den Nord-Ostsee-Kanal überflogen. Rendsburg lassen wir rechts liegen, unser Ziel heißt Nordsee. Entlang der künstlichen Wasserstraße, die das Land in 2 ungleiche Teile schneidet. Bei Hochdonn geht's dann auf direktem Weg zum Meer, zur Elbmündung. Die Sonne senkt sich langsam, das Licht wird wärmer. Bestes Fotografen-Wetter! Aber wir haben ja noch ein Stückchen vor uns. Mein Stückchen unter mir schmerzt langsam. "Axel, mach schnell!" Das Wattenmeer glitzert unbeschreiblich am Horizont. Wer braucht da noch die Schönheit der Exoten? Brunsbüttel liegt an, dann noch ein Abstecher zu einem besonderen Highlight: einer braunen Schlange, dem Fließchen Stör im Nordwesten Hamburgs. Sie schlängelt sich in unendlich vielen Bögen und Kreisen durch die Marschlandschaft. Ein schöner Ausklang dieser unglaublichen Tagesreise zwischen den beiden Meeren Nord- und Ostsee. Danke Axel, für die sichere Landung und den tollen Tag. ■

DER EINZIGE FREIZEITPARK
AN DER OSTSEE – UND WIR
SIND SEINEN ATTRAKTIONEN
GANZ NAH.



MARKANT UND SCHÖN:
DIE LÜBECKER BUCHT
MIT TRAVEMÜNDE.

